



Niederschrift

25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.01.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:27 Uhr
Ort, Raum:	Raum 280 a, Stadtverwaltung Potsdam, Fr.-Ebert-Str. 79/81

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Dr. Mechthild Rünger	Bündnis 90/Die Grünen
---------------------------	--------------------------

Ausschussmitglieder

Herr Nico Marquardt	SPD	
Herr Karsten Dornhöfer	SPD	bis 20:00 Uhr
Frau Janny Armbruster	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Anna Lüdcke	CDU	
Herr Denny Menzel	DIE aNDERE	

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Stefan Wollenberg	DIE LINKE
------------------------	-----------

sachkundige Einwohner

Frau Sylvia Frenzel	BürgerBündnis	bis 20:05 Uhr
Herr Robert Hirsch	CDU	
Herr Frank Hübner	DIE aNDERE	
Herr Peter Mundt	DIE LINKE	
Frau Dr. Sophia Rost	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Prof. Dr. Karin Schwarz	SPD	ab 18:05 Uhr
Herr Timo-Daniel Seifert	Freie Demokraten	bis 19:30 Uhr

Beigeordnete

Herr Dieter Jetschmanegg	Geschäftsbereich 5
--------------------------	--------------------

Vertreter der Beiräte

Herr Peter Hahnel	Seniorenbeirat
Herr Viktor Kalitke	Migrantenbeirat

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Sascha Krämer	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Chaled-Uwe Said	AfD	nicht entschuldigt

zusätzliches Mitglied

Herr Wolfhard Kirsch	Bürgerbündnis	nicht entschuldigt
----------------------	---------------	--------------------

Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Frau Dr.med. Carmen Klockow	Bürgerbündnis	nicht entschuldigt
-----------------------------	---------------	--------------------

Schriftführer/in:

Frau Marén Matyka

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom
22.11.2022

- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 3.1 Transparenz der Tätigkeit von Beiräten
Vorlage: 22/SVV/0792
Fraktion DIE aNDERE und Stadtverordneter Andreas Menzel (BVB/FW)
-Wiedervorlage-
 - 3.2 Konzept Stadtteildialoge umsetzen und weiterentwickeln
Vorlage: 22/SVV/1084
Fraktion DIE LINKE
 - 3.3 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 15: Gemeinsame Baumpflege mit der Bürgerschaft
Vorlage: 22/SVV/1134
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

- 4 Partizipation
- 4.1 Bericht des Beteiligungsrates
- 4.2 Bericht der WerkStadt für Beteiligung
- 5 Transparenz
- 6 Digitalisierung
- 6.1 Berichterstattung zur Modernisierung der Verwaltung, hier: Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes
Vorlage: 22/SVV/1207
Oberbürgermeister, Verwaltungs- u. Managemententwicklung
- 7 Themenspeicher/Themenvorschläge
- 8 Sonstiges
- 9 Berichterstattung Bedrohung der IT-Systeme

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Rüniger, eröffnet die Sitzung.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.11.2022

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Rüniger, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 von 8 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Rüniger, ergänzt die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt Berichterstattung Bedrohung der IT-Systeme.

Die so **geänderte Tagesordnung** wird zur Abstimmung gestellt und **einstimmig bestätigt**.

Für den Tagesordnungspunkt Bedrohung der IT-Systeme beantragt Frau Dr. Rüniger Rederecht für

- Frau Griebisch (externe Unterstützung des Fachbereich E-Government)
- Herr Lüpke (IT-Sicherheitsspezialist).

Dem Antrag auf Rederecht wird **einstimmig zugestimmt.**

Zur **Niederschrift** der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung vom 22.11.2022 gibt es keine Anmerkungen; die Niederschrift wird mit **Stimmenmehrheit, bei zwei Stimmenthaltungen, bestätigt.**

zu 9 Berichterstattung Bedrohung der IT-Systeme

Die Vorsitzende überträgt die Diskussionsleitung für diesen Teil an den stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Marquardt.

Herr Jetschmanegg, Dezernent Zentrale Verwaltung der Landeshaupt Potsdam, berichtet zur Bedrohung der IT-Systeme und erläutert, warum vorsorglich die Verbindung zum Internet abgeschaltet wurde. Des Weiteren erörtert Herr Jetschmanegg, dass die Landeshauptstadt Potsdam kurz vor dem Abschluss der Forensik-Scans stehen, welche bisher keine Auffälligkeiten ergeben haben. Es wurden „Bypässe“ (alternative Dienstleistungserfüllung) reaktiviert, welche im Rahmen des IT-Sicherheitsvorfalls im Jahr 2020 eingerichtet wurden. Der Zahlungsverkehr kann aufrecht erhalten werden und die Systeme innerhalb der Stadtverwaltung funktionieren. Aktuell wird ein Plan zur stufenweisen Öffnung der Systeme erarbeitet. Anschließend stellt Herr Marquardt Herrn Lüpke (IT-Sicherheitsspezialist) vor und bittet diesen von seinen Rechercheergebnissen zu berichten. Herr Lüpke erörtert, dass er nachdem er von der Abschaltung der Systeme aus der medialen Berichterstattung erfuhr, aus privatem Interesse und nicht im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam recherchiert habe. Anschließend werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Im Anschluss wird Frau Griebisch, welche derzeit den Fachbereich E-Government der Landeshauptstadt Potsdam als externe Beraterin unterstützt, vorgestellt. Diese war Chief Digital Officer (CDO) im Landkreis Anhalt-Bitterfeld und berichtet vom IT-Sicherheitsvorfall, welcher sich im Jahr 2021 im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ereignete. Bei diesem musste der Katastrophenfall ausgerufen werden, da der Landkreis nicht mehr handlungsfähig war.

zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 3.1 Transparenz der Tätigkeit von Beiräten

Vorlage: 22/SVV/0792

Fraktion DIE aNDERE und Stadtverordneter Andreas Menzel (BVB/Freie Wähler)
-Wiedervorlage-

Frau Bojunga, Fachbereich Kommunikation und Partizipation, erläutert, dass die Tätigkeit der Beiräte auf www.potsdam.de durch eine Aktualisierung der Seiten in der jetzigen Struktur sowie durch eine komplette, nutzerorientierte Neustrukturierung im Rahmen des Relaunchs transparent dargestellt werden können.

Durch die Aktualisierung der Seiten wird ein schneller Überblick der Verteilerseite „Beiräte“ unter Politik und Verwaltung mit Teaser (Bild und Text) für jeden Beirat eingefügt. Die Seiten der Beiräte werden jeweils den passenden Themengebieten zugeordnet und die Informationen vereinheitlicht.

Es folgt ein Austausch zu den Erläuterungen von Frau Bojunga. Anschließend wird die Erledigung durch Verwaltungshandeln festgestellt und **einstimmig bestätigt**.

zu 3.2 **Konzept Stadtteildialoge umsetzen und weiterentwickeln**

Vorlage: 22/SVV/1084

Fraktion DIE LINKE

Frau Arasin, Bereiche des Oberbürgermeisters, nimmt anhand einer Präsentation für die Verwaltung Stellung. (Die Präsentation ist dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt). Anschließend beantwortet sie Nachfragen der Ausschussmitglieder. Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf, so dass die Erledigung durch Verwaltungshandeln festgestellt und **mit Stimmenmehrheit bestätigt** wird.

zu 3.3 **Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 15: Gemeinsame Baumpflege mit der Bürgerschaft**

Vorlage: 22/SVV/1134

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Rüniger, erörtert den Antrag. Nach einem regen Austausch der Ausschussmitglieder, wird der Antrag positiv gewertet, jedoch sollten weitere Managementmodelle geprüft werden, da die Verwaltungs- und damit Kostenbelastung der LHP zu hoch erscheint. Es wird sich darauf verständigt, einen Prüfauftrag auszulösen. Geprüft werden soll: Dezentrales, selbstorganisiertes straßenweises Gießen, z.B. durch Arbeits- und/oder Wasser-Spenden der Bürgerinnen und Bürger; Einführung eines Projektes analog „GiessdenKiez.de“ in Berlin; Fördermittelabruf im Kontext Smart City. Dieser wird zur Abstimmung gestellt und **einstimmig beschlossen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgenden Bürgervorschlag zu prüfen: Um Potsdams Baumbestand zu sichern und vor Trockenschäden zu schützen, wird bürgerschaftliches Engagement dazu gefördert. Dazu werden Wasser-Gutscheine und Paten-Plaketten eingesetzt. Begleitend werden Grundwasserpumpen aktiviert und stadtweit mehr Bewässerungsbeutel eingesetzt. Auch wird ein öffentlicher Bewässerungsplan ausgearbeitet, der es allen ermöglicht sich zu beteiligen: An den Bäumen werden Hinweisschilder angebracht, die konkrete Auskunft zum Bewässerungsstand geben.

Ergänzend sollen folgende Maßnahmen geprüft werden: Dezentrales, selbstorganisiertes straßenweises Gießen, z.B. durch Arbeits- und/oder Wasser-Spenden der Bürgerinnen und Bürger; Einführung eines Projektes analog „GiessdenKiez.de“ in Berlin; Fördermittelabruf im Kontext Smart City.

zu 4 **Partizipation**

zu 4.1 **Bericht des Beteiligungsrates**

Frau von Heyden-Hendricks vom Beteiligungsrat berichtet, dass der

Beteiligungsrat vom Team des Bürgerhaushalts um eine Einschätzung zum Bürgerhaushalt 2023/2024 gebeten wurde. Diesbezüglich führt sie aus, dass die Öffentlichkeitsarbeit viel präsenter, die Onlineanmeldung zu kompliziert und der Anmeldevorgang zu lang war. Die Anzahl der Vorschläge seien unübersichtlich gewesen. Sie wünschen sich eine bessere Kommunikation zu der Umsetzung der Ergebnisse und im Bezug darauf, mehr Öffentlichkeitsarbeit.

Zum Libeskind Projekt berichtet Frau von Heyden-Hendricks, dass verschiedene Modelle vorgestellt wurden, die Bürgerinnen und Bürger aber nicht angehört wurden.

zu 4.2 Bericht der WerkStadt für Beteiligung

Frau Bojunga, Fachbereich Kommunikation und Partizipation der Landeshauptstadt Potsdam, teilt mit, dass es aktuell nichts Neues zu berichten gibt.

zu 5 Transparenz

zu 6 Digitalisierung

zu 6.1 Berichterstattung zur Modernisierung der Verwaltung, hier: Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes

Vorlage: 22/SVV/1207

Oberbürgermeister, Verwaltungs- u. Managemententwicklung

Frau Sattler, Verwaltungs- und Managemententwicklung der Landeshauptstadt Potsdam, berichtet anhand einer Präsentation über die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes. (Die Präsentation ist dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt)

zu 7 Themenspeicher/Themenvorschläge

Es werden keine Themen benannt.

zu 8 Sonstiges

Es werden keine Themen benannt.